

13.04.2012

Whitneys rocken SAT 1



Wenn Annabell und Joe Whitney losrocken, zieht es einem glatt die Schuhe aus. Heute Abend treten die beiden Vollblutmusiker in der neuen SAT 1-Show "The Winner is..." auf. Foto: tz

Von Marc Kolbe

Dieser Mann ist einfach die pure Power. Er ist ehemaliger Basketball-Profi, Präsident sowie Stadionsprecher des Baseballvereins Bad Homburg Hornets und vor allem Sänger und Künstleragent. Und jetzt will Joe Whitney zusammen mit seiner Frau Annabell, mit der er seit 16 Jahren zusammen ist, die SAT 1-Show "The Winner is . . ." aufmischen. Heute Abend (20.15 Uhr) haben die Whitneys ihren ersten Auftritt.

"Die Sendung ist eine Mischung aus Casting- und Gameshow, eine spannende Sache und eine tolle Plattform", freut sich Joe Whitney auf seinen Auftritt. Eine "normale" Castingshow sei nichts für ihn, schließlich sei er schon lange in der Musikbranche tätig. Ein gutes Dutzend Mal ist er beispielsweise in der Sendung "Hit Giganten" aufgetreten, die ebenfalls von SAT 1

ausgestrahlt wird.

Haus abbezahlen

Doch neben der Vorfreude spielt natürlich auch der Ehrgeiz eine Rolle – kein Wunder, schließlich kassiert der Gewinner der von Linda de Mol moderierten Show die stolze Summe von einer Million Euro ab. Und Joe und Annabell wüssten auch schon, was sie mit dem Geld anstellen würden: das gemeinsame Haus abbezahlen, in den Urlaub fahren, eine Party feiern und spenden. "Unser Ziel sind nicht 10 000 Euro minus Steuern", gibt Joe Whitney die Richtung vor.

Und wie funktioniert die neue Show? "The Winner is . . ." ist eine Talent-Gameshow, das heißt, es geht ums Singen und ums Zocken. Insgesamt 64 Sänger treten in acht Kategorien in Duellen gegeneinander an – nur einer pro Duell kann eine Runde weiterkommen. Wer das ist, entscheiden entweder die Jury aus 101 "Normalbürgern" und Star-Produzent Mousse T. oder die Kandidaten selbst. Sie können nämlich, ohne das Ergebnis zu kennen, einen Deal eingehen und für 5000 Euro – der Betrag steigert sich von Runde zu Runde – freiwillig aufgeben, wenn sie glauben, schlechter als der Gegner gewesen zu sein. Es geht also nicht darum, einen neuen Popstar zu finden, sondern mit seiner Stimme um Geld zu zocken – im Finale geht es dann um die Million.

Annabell und Joe treten in der Kategorie "Familie" zusammen als "The Whitneys" an. Und, schon nervös? "Ja, aber nicht so, dass wir uns in die Hose machen würden", sagt Joe. Allerdings sei die Show etwas anderes als seine normalen Auftritte. Whitney: "Diesmal haben wir nur eineinhalb Minuten Zeit zu zeigen, was in uns steckt. Wir werden möglichst viel in unseren Auftritt reinlegen."

Charts-Stürmer

Joe war Annabells Vocal-Coach, als es zwischen den beiden funkte. Mittlerweile sind sie mit Michael Jackson, Xavier Naidoo, Joe Cocker und vielen anderen Stars auf der Bühne gewesen. Annabell hatte ihre ersten Auftritte mit sieben Jahren. Trotz eines Jurastudiums widmet sie sich vorrangig der Musik. In den 90ern ist Annabell als Frontfrau von "Masterboy" in den Charts. Wer Joe, Annabell und ihre Band "Street Live Family" mal live erleben möchte, der sollte am kommenden Dienstag gegen 20 Uhr in der Kamea Suite in Frankfurt, Taunusanlage 20, vorbeischauen.

© 2012 Frankfurter Neue Presse